

# Kleinkahl hat keine Bedenken gegen Windräder in Hessen

Rat: Keine gewichtigen Auswirkungen befürchtet

**KLEINKAHL.** Mit sechs zu vier Stimmen hat der Gemeinderat Kleinkahl in seiner Sitzung am Freitag beschlossen, keine Bedenken gegen Windräder auf hessischer Seite zu erheben.

Auf dem Ratstisch lag die von der hessischen Nachbargemeinde Biebergemünd beabsichtigte Fortschreibung ihres Flächennutzungsplans in Sachen Windenergie. Auch wenn Windräder, die auf hessischer Seite direkt an der bayerischen Landesgrenze errichtet würden, von Kleinkahl aus mit großer Wahrscheinlichkeit zu sehen sein werden, machte der Rat keine Einwände geltend.

Im Gegensatz zur Nachbargemeinde Westerngrund, die Bedenken vorgebracht hatte, sei Kleinkahl nicht mit einem grenznahen Wasserschutzgebiet betroffen, so Bürgermeisterin Angelika Krebs. Um überhaupt Bedenken äußern zu können, müssten die Auswirkungen gewichtig sein. Der Erhalt des Landschaftsbildes allein sei dafür laut der aktuellen Rechtsprechung nicht relevant.

Neben Ja- und Nein-Stimmen gab es im Rat auch solche, die eine Beeinträchtigung möglicher späterer eigener Interessen der Gemeinden auf bayerischer Seite auf diesem Gebiet befürchteten. *jb*